



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Planen und Umwelt
Aktenzeichen: 61 60 15

Niederkrüchten, den 10. Oktober 2023

Vorlagen-Nr. 726-2020/2025

Sachbearbeiter: Lea Korall

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz

14. November 2023

Umsetzungsfahrplan zum Integrierten Klimaschutzkonzept

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25. Oktober 2022 beantragt die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, eine Liste mit Maßnahmen zur Einhaltung der Klimaziele bis 2035 zu erstellen und diese nach CO₂-Einsparpotential, Kosten und Zeitrahmen zu priorisieren. So soll die Maßnahmenumsetzung vorangetrieben werden, um eine CO₂-Neutralität in der Gemeinde Niederkrüchten bis zum Jahr 2035 zu erreichen. Das Schreiben mit allen beantragten Maßnahmen ist der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Die Klimaziele der Gemeinde Niederkrüchten richten sich nach den Zielen des Integrierten Klimaschutzkonzepts. Mit dem Beschluss aus der 19. Sitzung des Rates vom 13. Dezember 2022 wurde die Verwaltung beauftragt, das Integrierte Klimaschutzkonzept in gemeinschaftlicher Kooperation mit allen beteiligten Partnern umzusetzen. Dementsprechend wurden die Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts in einen Umsetzungsfahrplan aufgenommen. Darüber hinaus können weitere Maßnahmen, unabhängig vom Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK), in den Umsetzungsfahrplan integriert werden. Der Maßnahmenkatalog, der aus dem IKK hervorgeht, sowie der erarbeitete Umsetzungsfahrplan sind der Sitzungsvorlage als Anlage 2 und 3 beigefügt.

Ziel des Umsetzungsfahrplans

Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und beteiligten Fachbereiche erleichtert ein Umsetzungsfahrplan die Strukturierung der Maßnahmen sowie die spätere Kontrolle der Umsetzung. Alle

Informationen fließen gebündelt an einer Stelle zusammen. Der Umsetzungsfahrplan priorisiert die Maßnahmen mit hoher Klimaschutzrelevanz.

Erstellung des Umsetzungsfahrplans

Um die Umsetzung der Maßnahmen zu erleichtern und den Arbeitsaufwand zu verringern, haben die beteiligten Kommunen Patenschaften für einzelne Maßnahmen übernommen. Die Zeitplanung der Paten wird bei der Umsetzungsplanung berücksichtigt und beeinflusst somit auch die Umsetzung der Maßnahmen in der Gemeinde Niederkrüchten. Maßnahmen, an denen ausschließlich der Kreis Viersen oder eine andere Partnerkommune arbeitet, wurden im Umsetzungsfahrplan nicht berücksichtigt. Dennoch binden auch diese Maßnahmen Ressourcen bei der Gemeinde Niederkrüchten.

Die Verwaltung hat eine Priorisierung der Maßnahmen auf Basis des größten CO₂-Einsparpotenzials und einem hohen eigenen Handlungsspielraum vorgenommen. Das größte Potenzial, um zeitnah signifikante CO₂-Einsparungen zu erzielen, liegt in den Maßnahmen 4, 5 und 6, die in Teilen bereits begonnen wurden. Weitere Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde Niederkrüchten, die unabhängig vom IKK umgesetzt werden, können zukünftig in den Umsetzungsfahrplan integriert werden.

Systematik und Inhalte des Umsetzungsfahrplans

Folgende Informationen sind im Umsetzungsfahrplan enthalten: Information zu Patenschaft, verantwortlicher Fachbereich, CO₂-Einsparung, Umsetzungskosten, vorhandene Konzepte (Bsp. Gesamtgemeindliches Mobilitätskonzept) sowie die Priorität.

Um die Zeitplanung zu konkretisieren, wurde mit den anderen Klimaschutzpartnern Meilensteine für den jeweiligen Umsetzungsstand der Maßnahme gewählt: M1 = Start/Beschluss/Planung, M2 = Umsetzung, M3 = Abgeschlossen/Fortschreibung. Die Meilensteine M1 bis M3 entsprechen der im IKK aufgeführten Erfolgsindikatoren ausstehend, begonnen/überwiegend abgeschlossen sowie abgeschlossen. So decken sich die Meilensteine im Umsetzungsfahrplan mit den Erfolgsindikatoren des Integrierten Klimaschutzkonzepts.

Die Zuordnung der entsprechenden Meilensteine und somit die zeitliche Planung der Maßnahmenumsetzung wurde durch die Verwaltung unter Berücksichtigung des eigenen Handlungsspielraums festgelegt. Maßnahmen, die in der zeitlichen Einordnung weiß hinterlegt sind, können nicht konkret geplant werden. Eine entsprechende Zeitplanung wird bei gegebener Zeit ergänzt.

Die Umsetzungskosten richten sich überwiegend an der finanziellen Bewertung des IKKs. Im Laufe der Umsetzung lassen sich genauere Angaben über die Umsetzungskosten machen.

Monitoring und Controlling

Maßnahme 7 des Klimaschutzkonzepts „Kooperation und Monitoring“ beinhaltet die Ausarbeitung eines Monitoringsystems. Hier liegt die Patenschaft bei der Gemeinde Niederkrüchten in Zusammenarbeit mit dem Kreis Viersen. Das Instrument wurde bereits erarbeitet und den Partnerkommunen vorgestellt. Im Laufe des Prozesses kann es ggf. erforderlich werden, Informationen, Inhalte und Zeitplanungen anzupassen. Das Instrument soll eine Übersicht über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen im Klimaschutz geben und protokolliert die einzelnen Umsetzungsschritte im Detail.

Beschlussvorschlag:

Der Fahrplan zur Umsetzung der bereits festgelegten Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
PSP-Element bzw. Kostenstelle / Sachkonto:						
Kosten der Maßnahme:						
Folgekosten:						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Antrag der Bündnis 90 Die Grünen-Fraktion vom 25. Oktober 2022
2. IKK Maßnahmenkatalog
3. IKK Umsetzungsfahrplan Gemeinde Niederkrüchten

gez. Wassong